

**654.**

(1434 November 14)

***Musel Zimmermann verspricht den Altarleuten zu Königswalde Geld für ihr Gotteshaus.***

*fol. 110v* Actum dominica post Martini hat Musel Czymmerman globet, das er den alterluthin von irs gocz huses wegin czu Kunigswalde bezzalen wolle<sup>a)</sup> 45 gr uff purificationis Marie schirst komende. Geschee des nicht, so wolle er uff ostern on dryer schogk vorfallin syn. Hilde er abir dy erste tageczyt, so sal er on uff ostern abir 45 gr bezzahlen und sal von on ganz entprochen syn. Apud Wetterhan et sociorum consedentium anno etc. XXXIII<sup>o</sup>.

*a) folgt durchgestrichen uf pur. M.*

**655.**

1453 Mai 3

***Schied zwischen Katherina Unger und Jost Zenker.***

*fol. 111r* Das ist dye berichtunge, gescheen czwischen der Katherina<sup>a)</sup> Ungerin uff eynen und ern Jost Czengker<sup>b)</sup> uff dem anderm teyle nach Christi geburt 53 jare der mynner czale am dornstage inventionis s(ancte) crucis. Czum ersten hat dye egenante Ungerin alle ir güter, farrende und unfarrende, gölde und schu(ide)<sup>c)</sup> gegen yn volle macht desz ytczuntgenanten Jost Czengkersz vörderlich und dornach der<sup>d)</sup> brüderschaft<sup>(a der ellenden, a)</sup> das er sy getrűwlichen sal vormunden und vorstehen by irn lebetagen. Solche vorműnschaft er mit willen had uf sich genomen, dem also nach czukomen. Item sy had bekant uff yre hinfart, das ir dye Begkin von Lypczig nach schűldig sey 20 gulden. Item und dye műnczmeister vør hy gewonet 7 gute ß. Item und der Stolcze Nickel zcu Erfort ir ouch schuldig ist 4 gute ß von wegen desz Bernhard tochter. Item sy had bekant, das sie nach habe vor handen dye czwey hűszer hinder der vorgenanten Begkin gelegen, und uff dem<sup>a)</sup> dritten hűwsze had sye nach 12 gűlden, dye sal bezzaln dye Byrsegkin. Item sye had gewant gein Eger uff czinsze dreyhundert gűlden minus 13 gulden davør h(ad sye) gekauft 18 gűlden. Item solche 18 gűlden sall sye volle macht haben uffzuheben by iren lebetagen a(ne) einsproch und mag mansz brengen von den von Eger, so sal der briff dor(über) also gemacht werden, das nach dem tode der frauwen solche czinsze volgen so(llen) dem genanten bacc(alaureus) Czengker und der obingenanten brüderschaft yn ewigen geczeiten.